**PRESSEMITTEILUNG**

* **WEILER und KUNZMANN auf der EMO: Premiumpartner für das Drehen und Fräsen**
* **WEILER besetzt auf der EMO das Leitthema „Digitalisierung“ – „Vernetzte Maschinenkommunikation“ mit dem eigenen WEILER Condition Monitoring (WCM)**
* **30 Jahre zyklengesteuerte Präzisions-Drehmaschinen**
* **KUNZMANN startet Innovationsoffensive: Weitere Fräsmaschinen mit Siemens-Steuerung, höhere Spindeldrehzahlen und HSK-Werkzeugschnittstelle, neues Fernwartungspaket**

*Emskirchen und Remchingen, 29. Juli 2019.* Auf ihrem EMO-Gemeinschaftsstand präsentieren sich WEILER und KUNZMANN als Premiumpartner für das effiziente Drehen und Fräsen von Einzelteilen und Kleinserien sowie den Einsatz in der Ausbildung. Insgesamt 13 Präzisions-Drehmaschinen und eine Montagebohrmaschine von WEILER sowie vier Universalfräsmaschinen und Bearbeitungszentren von KUNZMANN geben einen Überblick über das breite Maschinensortiment für höchste Präzision in der Werkstückbearbeitung.

**WEILER zeigt vernetztes Condition Monitoring**

WEILER vernetzt mehrere Dreh- und Fräsmaschinen am Messestand und am mittelfränkischen Unternehmenssitz und zeigt live die Remote-Überwachung verschiedener Werkzeugmaschinentypen an unterschiedlichen Standorten.

Die Software ist unabhängig vom Typ und Fabrikat einsetzbar und kann Prozess-, Maschinen- und Fertigungsdaten von beliebig vielen Maschinen an unterschiedlichen Standorten erfassen, überwachen und analysieren. Sämtliche Informationen lassen sich durch browserbasierte Anwendungen darstellen und sind somit auf jedem PC, Tablet und Smartphone abrufbar.

Mit der sensorischen Abbildung der Werkzeugmaschinen und den Dokumentations- und Analysetools trägt das WEILER-System dazu bei, Ausfälle durch Verschleiß und Kollisionen frühzeitig festzustellen und ihre Auswirkungen zu begrenzen. Serviceeingriffe und Wartungen sind besser absehbar, so dass Stillstandzeiten vorausschauend geplant und somit Kosten gesenkt werden können.

**30 Jahre zyklengesteuerte Präzisions-Drehmaschinen**

In diesem Jahr feiert der Maschinenbauer den 30. Geburtstag der von ihm entwickelten zyklengesteuerten Präzisions-Drehmaschinen. Die Innovation mit der von WEILER geschaffenen Bedienoberfläche hatte auf der EMO 1989 mit dem Modell „W570 E“ Premiere und begründete eine eigene Maschinengattung. Insgesamt sind von den in der „E-Reihe“ geführten Modellen bisher einige tausende verkauft worden. Damit ist WEILER Marktführer im deutschsprachigen Raum.

**KUNZMANN beginnt Innovationsoffensive**

KUNZMANN startet seine angekündigte Innovationsoffensive und zeigt erstmals die sowohl manuell als auch CNC-bedienbare Hybridfräsmaschine der Baureihe WF 410 MC mit Siemens Steuerungstechnik – alternativ zur Heidenhain TNC 620. Dank einer Eigenentwicklung von KUNZMANN ist es möglich, auch mit der Siemens-Steuerung sicher bei geöffneten Türen und über manuelle Handräder zu fräsen. **(Zur Pressemitteilung über die Innovationsoffensive:** [**https://www.auchkomm.com/aktuellepressetexte#PI\_291**](https://www.auchkomm.com/aktuellepressetexte#PI_291)**)**

Außerdem präsentiert KUNZMANN die WF 650 5AX nun auch mit höheren Spindeldrehzahlen von 18.000 U/min und alternativer HSK-Werkzeugschnittstelle HSK 63. Beide Merkmale werden jetzt für die 650er-Baureihe CNC-gesteuerter Fräsmaschinen und die Vertikal-Bearbeitungszentren angeboten.

**Gemeinsamer Messeauftritt in Halle 17 an Stand A16**

WEILER und KUNZMANN stellen gemeinsam in Halle 17 an Stand A16 aus. Im Rahmen des Schwerpunktes „Education 4.0/Ausbildungsinitiative“ präsentiert sich WEILER auch auf dem Stand der VDW Nachwuchsstiftung in Halle 25 an Stand A01.

**Seit 30 Jahren erfolgreich: Zyklengesteuerte Präzisions-Drehmaschinen mit WEILER Bedienoberfläche**

Mit der E50 HD zeigt WEILER an seinem Stand die aktuelle Nachfolgerin der vor dreißig Jahren vorgestellten ersten zyklengesteuerten Präzisions-Drehmaschine. Das damalige Modell „W570E“ mit der ersten eigenentwickelten ELESTA/AMK-Bedienoberfläche – mit 7-Zoll-Bildschirm – gilt als Ursprung der gesamten Maschinengattung. Entwickelt wurde sie von der VOEST-Alpine Steinel Werkzeugmaschinen Ges.m.b.H. Seitdem hat WEILER die Technologie der erfolgreichen Baureihe kontinuierlich modernisiert. Die heutigen Zyklenautomaten sind mit der fünften Steuerungsgeneration „SL 2“ mit 15-Zoll-Bildschirmdiagonale ausgestattet, an der Bedienoberfläche „SL 3“, dann mit 22-Zoll-Touchscreen, wird bereits gearbeitet.

Mit der von WEILER entwickelten Bedienoberfläche lassen sich zahlreiche Zyklen vom Abspanen über das Einstechen und Gewindeschneiden bis hin zum Bohren ohne Programmierkenntnisse schnell und einfach abrufen. Einzeln oder aneinandergereiht laufen sie automatisch ab und sorgen für größtmögliche Genauigkeit und beste Oberflächengüte.

Aus der Gruppe der zyklengesteuerten Präzisions-Drehmaschinen zeigt WEILER neben den Baugrößen E30, E40, E50 HD und E70 die V90 x 6000, eine 4-Bahnen-Präzisions-Drehmaschine mit Zyklenautomatik. Da bei ihr der Schlitten die feststehenden Lünetten überfahren kann, ist es möglich, sehr lange und schlanke Werkstücke bis zu einem Gewicht von 8 t in nur einer Aufspannung zu bearbeiten.

**Konventionelle WEILER-Maschinen sind Nummer eins in der Ausbildung**

Aus der Baureihe konventioneller Präzisions-Drehmaschinen mit Getriebe oder stufenloser Drehzahlsteuerung präsentiert WEILER die sechs Modelle Praktikant GSD, Primus VCD, Praktikant VCPlus, Condor VCPlus, Commodor 230 VCD und DA 260 AC x 1500. Ihre Robustheit, einfache Bedienbarkeit und hohe Genauigkeit hat die konventionellen WEILER-Maschinen deutschlandweit zur Nummer eins unter den meistverkauften Ausbildungsmaschinen „Made in Germany“ gemacht.

**Umfassende Produktpräsentation**

Abgerundet wird die Produktpräsentation von WEILER durch die C30 C3 als Vertreterin der servokonventionellen Baureihe, die leistungsfähige CNC-Präzisions-Drehmaschine DZ 45 AGY und eine Montagebohrmaschine VOM50.

**KUNZMANN: neue Steuerung, höhere Spindeldrehzahlen, HSK-Werkzeugaufnahme**

KUNZMANN zeigt die sowohl manuell als auch CNC-bedienbare Fräsmaschine der Baureihe WF 410 MC, die – wie auch das größere Modell WF 610 MC – jetzt auch mit Siemens-Steuerungstechnik erhältlich ist. Den Kunden der Hybridmaschinen wird damit eine funktionsgleiche Alternative zur bisher erhältlichen Heidenhain TNC 620-Steuerung geboten.

Das eigens von KUNZMANN entwickelte CE-konforme 2-Kanal-Tastenfeld gewährleistet neben der vollen CNC-Funktionalität auch eine einfache konventionelle Bedienbarkeit. Dadurch ist sicheres Fräsen selbst bei geöffneten Türen und über manuelle Handräder möglich.

Mit der 5-Achs-Werkzeugfräsmaschine WF 650 5AX stellt KUNZMANN außerdem eine Maschine der CNC-gesteuerten Fräsmaschinenbaureihe vor, die – wie die Vertikal-Bearbeitungszentren BA 1100 bis BA 1500 – nun auch mit höheren Spindeldrehzahlen und alternativer HSK-Werkzeugschnittstelle angeboten werden. Die Hauptspindel gibt es jetzt optional mit 18.000 U/min und HSK 63-Aufnahme, bislang waren Drehzahlen von 6.500 U/min und 12.000 U/min sowie SK 40-Werkzeugaufnahmen verfügbar.

**Neues Fernwartungspaket**

Außerdem erweitert der Maschinenhersteller sein Dienstleistungsangebot und bietet ein umfangreiches Fernwartungspaket an. Es umfasst die Überprüfung der Maschinen vom Werk aus, Softwareupdates und schnelle Hilfe im Servicefall, so dass Stillstandszeiten verkürzt werden.

**Über die WEILER Werkzeugmaschinen GmbH**

Die WEILER Werkzeugmaschinen GmbH aus Mausdorf/Emskirchen in der Nähe des mittelfränkischen Herzogenaurach ist mit bislang über 150.000 verkauften Maschinen Marktführer im deutschsprachigen Raum für konventionelle und zyklengesteuerte Präzisions-Drehmaschinen. CNC-Präzisions-Drehmaschinen und Radialbohrmaschinen ergänzen die Produktpalette.

Eingesetzt werden die Präzisions-Drehmaschinen „Made in Germany“ in der Ausbildung genauso wie in der Einzel- und Kleinserienfertigung von Industrie und Gewerbe. Zu finden sind sie überall dort, wo Wert auf höchste Präzision in der Werkstückbearbeitung gelegt wird – in Universitäten und Forschungsinstituten, Optik- und Medizintechnikunternehmen genauso wie bei Maschinen-, Werkzeug- und Formenbauern, in der Luftfahrtindustrie, beim Pumpenbau und in der Erdöl- und Erdgasförderung.

Geführt wird das vor über 80 Jahren gegründete Familienunternehmen von den geschäftsführenden Gesellschaftern Dkfm. Friedrich K. Eisler und seinen Söhnen Mag. Alexander Eisler, Kaufmännischer Leiter, und Michael Eisler, MBA, Vertriebs-, Service- und Marketingleiter. Seit 2019 ist Dr.-Ing. Andreas Wende als Geschäftsführer für den technischen Bereich verantwortlich.

Rund 550 Mitarbeiter produzieren am Hauptsitz in Nordbayern und an einem zweiten Fertigungsstandort im tschechischen Holoubkov.

Besonderen Wert legt der Maschinenbauer dabei auf Nachhaltigkeit und eine umweltschonende Produktion. Durch ein Bündel von Maßnahmen konnte die CO2-Emission deutlich gesenkt werden. Bei seinen Präzisions-Drehmaschinen setzt das Unternehmen auf das selbst entwickelte Energiesparsystem e-TIM, das den Strombedarf im Stand-by-Modus um bis zu 85 Prozent senkt. Als Mitglied der gleichnamigen Initiative hat WEILER außerdem den Nachhaltigkeitskodex der Blue Competence Initiative unterzeichnet. Ein eigener Service gewährleistet weltweit die rasche Wartung, Reparatur und Überholung der WEILER Präzisions-Drehmaschinen. Im Rahmen der Partnerschaft mit der WEMATECH WMS GmbH können darüber hinaus auch Werkzeug- und Sondermaschinen anderer Fabrikate instand gesetzt und generalüberholt werden.

Seit Mitte 2015 gehört zur Unternehmensgruppe der Familie Eisler die KUNZMANN Maschinenbau GmbH in Remchingen-Nöttingen, ein 1907 gegründeter Hersteller von Universal-, Fräs- und Bohrmaschinen sowie Bearbeitungszentren.

**Über die KUNZMANN Maschinenbau GmbH**

Die KUNZMANN Maschinenbau GmbH, Remchingen, entwickelt, fertigt und vertreibt weltweit manuelle und CNC-gesteuerte Universal- und Fräsmaschinen, Bearbeitungszentren sowie ergänzende Automationslösungen. Umfassende Schulungs- und Servicedienstleistungen stehen für die ausgeprägte Kundenorientierung des Unternehmens, das zudem in der Maschinenüberholung tätig ist. Im Jahr 2015 wurde KUNZMANN im Rahmen einer Nachfolgeregelung von der Unternehmensgruppe der Familie Eisler erworben, zu der auch die WEILER Werkzeugmaschinen GmbH aus Emskirchen zählt. Dabei blieb das Unternehmen unverändert rechtlich und organisatorisch selbstständig, alle Arbeitsplätze wurden erhalten. Das 1907 in Pforzheim gegründete und seit rund 65 Jahren im badischen Remchingen ansässige Familienunternehmen mit 110 Mitarbeitern wird heute von Dipl.-Ing. (FH) Gerd Siebler und Dipl.-Kfm. Klaus-Peter Bischof geführt.

**Fotos:**

**Ein Bild, das Boden, Gebäude, drinnen, Spielzeug enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**

**Ein Bild, das drinnen, Wand, Boden enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**

Foto 1 (oben) und 2 (unten):

Oben (Foto 1) die 1989 vorgestellte erste zyklengesteuerte Präzisions-Drehmaschine „W570E“ von WEILER, darunter (Foto 2) Die E50 HD, aktuelle Nachfolgerin der 1989 vorgestellten erste zyklengesteuerte Präzisions-Drehmaschine von WEILER (Fotos: WEILER Werkzeugmaschinen GmbH).

Ein Bild, das Rechner, drinnen, Monitor, Elektronik enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Ein Bild, das drinnen, Wand enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Foto 3 (oben) und 4 (unten):

Dreißig Jahre Technologieentwicklung von WEILER liegen zwischen den beiden Bedienoberflächen für zyklengesteuerte Präzisions-Drehmaschinen. Oben die ELESTA/AMK (Foto 3 oben) von 1989, darunter die WEILER SL2-Steuerung mit intuitiv bedienbarer Oberfläche, die auf einer Grundsteuerung des Partners Siemens basiert, (Fotos: WEILER Werkzeugmaschinen GmbH).

Ein Bild, das Person, drinnen, stehend, Boden enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Foto 5:

WEILER vernetzt mehrere Dreh- und Fräsmaschinen am Messestand und am mittelfränkischen Unternehmenssitz und zeigt live die Remote-Überwachung verschiedener Werkzeugmaschinentypen an unterschiedlichen Standorten (Foto: WEILER Werkzeugmaschinen GmbH).

Ein Bild, das Person, drinnen, Mann, Wand enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Foto 6:

Die sowohl manuell als auch CNC-bedienbaren Fräsmaschinen der Baureihen WF 410 MC und WF 610 MC (im Bild) gibt es jetzt auch mit Siemens-Steuerungstechnik. Dank einer Eigenentwicklung von KUNZMANN ist es möglich, auch mit Siemens-Steuerung sicher bei geöffneten Türen und mittels manueller Handräder zu fräsen (Foto: KUNZMANN).

Ein Bild, das Person, drinnen, Gebäude, Wand enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Foto 7:

Außerdem präsentiert KUNZMANN die WF 650 5AX mit höheren Spindeldrehzahlen von 18.000 U/min und alternativer HSK-Werkzeugschnittstelle HSK 63 (Foto: KUNZMANN).

**Ansprechpartner WEILER:**  
Michael Eisler, MBA  
Geschäftsführender Gesellschafter der WEILER Werkzeugmaschinen GmbH  
Friedrich K. Eisler Straße 1, 91448 Emskirchen  
Tel. +49 (0) 9101 / 705-110  
E-Mail: [gabriela.oppermann@weiler.de](mailto:gabriela.oppermann@weiler.de)

[www.weiler.de](http://www.weiler.de)

**Ansprechpartner KUNZMANN:**

Martin Vetter, Leiter Vertrieb  
KUNZMANN Maschinenbau GmbH   
Tullastr. 29-31, 75196 Remchingen  
Tel +49 (0) 7232 / 36 74-0  
E-Mail: [vertrieb@kunzmann-fraesmaschinen.de](mailto:vertrieb@kunzmann-fraesmaschinen.de)   
www.kunzmann-fraesmaschinen.de

**Den Text der Pressemitteilung als Word-Dokument und die Bilder in Druckqualität können Sie herunterladen von der Seite**

[**https://www.auchkomm.com/aktuellepressetexte#PI\_318**](https://www.auchkomm.com/aktuellepressetexte#PI_318)**.**

**Belegexemplar erbeten:**

auchkomm Unternehmenskommunikation, F. Stephan Auch, Gleißbühlstraße 16,   
D-90402 Nürnberg, [fsa@auchkomm.de](mailto:fsa@auchkomm.de), [www.auchkomm.de](http://www.auchkomm.de).